

Zeitschrift: Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: Illustrierte Filmwoche
Band: 7 (1926)
Heft: 14

Rubrik: Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Nizza hat Rex Ingram die Aufnahmen zu « Mare Nostrum » beendet. Wir sehen (von links nach rechts) : Antonio Moreno, Senora Blasco Ibanez, Mary Garden, Rex Ingram und seine Gattin, Alice Terry und Blasco Ibanez, der Autor.

Humor

Entweder oder. — Der neue Kontorjunge hatte gerade seine Stelle angetreten — seine erste Stellung überhaupt. Er war noch allein im Kontor, und als der Manager kam, hörte er den Jungen lustig pfeifen. «Man pfeift nicht, wenn man arbeitet», rügte der Manager. — «Entschuldigen Sie, das tue ich auch nicht. Ich habe nur gepfiffen».

*
**

Langjährige Erfahrung. — Ein Opfer chronischen Katarhs ging zu einem namhaften Arzt. Der untersuchte ihn und meinte dann ernst: «Da müssen Sie schleunigst etwas Energisches dagegen tun, sonst...» — Der Patient: «Sie haben sicherlich eine grosse Erfahrung darin, Herr Doktor?» — «Natürlich, seit 15 Jahren leide ich selbst daran».

Willard Mack war... u. a... auch mit Pauline Frederick verheiratet; die Ehe wurde geschieden, weil — wie Willard Mack sich ausdrückte — «zuviel Schwiegermutter dabei war».

Dann heiratete Pauline Frederick wieder... es war der letzte Mann vor ihrer Ehescheidung im vergangenen Jahr.

Mack erfuhr von der Trauung und telegraphierte dem neuen Ehemann:

«Herzlichen Glückwunsch! Die beiden Frauen sind gut!»

*
**

Dialog im Glashaus. — «Deine Frau hat zwei Liebhaber und du lässt dir das gefallen?»

«Was soll ich machen — ich bin doch in der Minderheit!...»